

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

**Als Vorsitzender:** Ortsvorsteher Reiner Ullrich

**Anwesend:** Annette Jauch  
Bernd Katz  
Jürgen Kaupp  
Jürgen Moosmann  
Adrian Schmid  
German Notheis  
Ralf Kopp  
Roland Weißer  
Sabine Munz  
Daniel Erath

**Entschuldigt:** OBin – Frau Eisenlohr  
Klaus Glatthaar

**Außerdem anwesend:** FB 3 – Frau Flaig  
FB 3 – Frau Gwosch  
FB 4 – Frau Schmidtmann-Deniz  
FB 4 – Herr Krause  
FB 4 – Herr Ginter  
Architekt Herr Bihlmaier  
Lothar Herzog – Presse  
Bürger

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Grundschule Waldmössingen - Sachstandsbericht
4. Bedarfsplanung 2021 ff für Kindertagestätten  
- Vorlage Nr. 6/2021
5. Sportgelände Weiherwasen – Neubau eines Kleinspielfeldes durch den SV  
Waldmössingen  
– Tischvorlage Nr. 9/2021
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 14. Juni 2021**

**Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10**

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 21 bis 26

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Ortschaftsrat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 20, Seite 1

#### 1. Einwohnerfragestunde

##### Bürger:

Ich möchte mich zum Thema Aussegnungshalle äußern und habe hier noch den E-Mail-Verkehr mit der Oberbürgermeisterin und Frau Schmidtman-Deniz. Meine Frage lautet nun: Habe ich das Recht, gewisse Protokolle einzusehen? Wenn ich nicht das Recht habe, dann stelle ich den Antrag an den Ortschaftsrat, die Einwohnerfragestunde von der Tagesordnung zu entfernen.

##### Herr Ullrich:

Sie erhalten eine Antwort von mir. Zu Ihrer konkreten Frage, Sie haben kein Recht auf Akteneinsicht. Sie haben als Einwohner von Waldmössingen und als Bürger der Stadt Schramberg ein Informationsrecht und die Verwaltung Ihnen gegenüber eine Auskunftspflicht. Akteneinsicht hätten Sie nur, wenn Sie in einem Verwaltungsverfahren, beteiligt wären. Die Verwaltung ist dem Informationsrecht nachgekommen. Es fand sogar extra ein Vor-Ort Termin statt mit Ihnen und der Verwaltung. Sie wurden ausführlich über den Stand der Aussegnungshalle informiert. Sie können auch keine Anträge im Ortschaftsrat stellen, weil Sie kein Mitglied des Ortschaftsrates sind. Ebenso haben Sie kein Kontrollrecht über die Verwaltung, nur der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Schramberg hat dieses Recht. Eine Überprüfung erfolgt ebenfalls alle vier Jahre durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Sie als geschätzter Bürger haben ein Informationsrecht, dem die Verwaltung nachzukommen hat. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit der Beschwerde, wenn Sie hierfür einen Anlass sehen.

##### Bürger:

Warum bekommt man nur schwammige Antworten? Eine Einwohnerfragestunde in dieser Form brauchen wir nicht.

##### Herr Ullrich:

Sie haben auf Ihre Fragen auch Antworten bekommen. Wenn Sie mit dem Umfang der Antworten nicht zufrieden waren, können Sie weitere Fragen an die Verwaltung richten. Wie schon gesagt, Sie sind kein Mitglied des Ortschaftsrates und daher sind Sie auch nicht antragsberechtigt. Sie haben eine Frage gestellt und darauf habe ich auch geantwortet.

##### Bürger:

Ich habe eine Frage zur Schuppenkolonie. Wie viele Interessenten haben sich bereits gemeldet?

##### Herr Ullrich:

Stand heute haben sich 34 Interessenten gemeldet und dieser Bedarf wurde an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 20, Seite 2

Bürger:

Gibt es schon einen Bebauungsplan?

Herr Ullrich:

Da das Regierungspräsidium einen erhöhten Bedarf an einer Schuppenkolonie nicht gesehen hat, wurde deswegen der Flächennutzungsplan geändert. Ein erhöhter Bedarf wurde vom Regierungspräsidium angezweifelt. Aus diesem Grund wurde eine erneute Bedarfsabfrage durchgeführt. Der zuständige Fachbereich wird die Auswertung der Bedarfsabfrage an das Regierungspräsidium weiterleiten.

Bürger:

Gibt es vielleicht einen besseren Platz dafür?

Herr Ullrich:

Aktuell sind 34 Interessentenbekundungen bei der Ortsverwaltung als Bedarfsnachweis eingegangen und in Bezug auf die Standortauswahl wird immer eine Bewertung vorgenommen und ein ausgewählter Standort erscheint je nach Bewertung nicht immer als der optimalste.

# STADT SCHRAMBERG

---

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen  
vom 14. Juni 2021**

**Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10**

---

**§ 21, Seite 3**

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nichts zu berichten.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 23, Seite 4

#### **3. Grundschule Waldmössingen - Sachstandsbericht**

Ortsvorsteher Herr Ullrich, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Krause vom Fachbereich Umwelt und Technik und den Architekt Herr Bihlmaier. Einleitend stellt Ortsvorsteher Herr Ullrich fest, dass die Sanierungsarbeiten im Monat Mai begonnen wurden und nun im vollen Gange sind.

Architekt Herr Bihlmaier und Herr Krause stellten den aktuellen Sachstand vor.

Bisher wurden 9 Gewerke ausgeschrieben: (Rohbau, Aufzug, Gerüstbau, Zimmerer, Dachdecker, Dachabdichtung/Klempner, Fenster, Elektro).

Weitere Gewerke befinden sich in der Ausschreibung (Fassade, Sonnenschutz, Metallbau, Schlosser, Fliesen, Sanitär/Heizung, WC-Trennwände) bzw. in der Vorbereitung (Trockenbau/Gipser, Lüftung).

Der weitere Bauablauf sieht folgendermaßen aus:

- Ende Juni Gerüststellung
- Mitte Juli-August Zimmerarbeiten
- Ende August Dachdeckerarbeiten und Blechnerarbeiten
- Ab Ende Juli / Sommerferien Erneuerung Fenster
- Ab September Fassadenarbeiten
- Ab September Innausbau WC und Trockenbau

#### **Dialog Ortschaftsrat**

Frau Jauch:

Ist das WLAN-Netz bereits erschlossen oder kommt das im Zuge der Sanierung? Ich frage deshalb, da es z.B. mit Videokonferenzen schwierig ist.

Herr Krause:

WLAN ist aktuell nicht vorhanden, wird aber im Zuge der Sanierungsmaßnahme erschlossen, das wird parallel mit der Hardware, die über den Digitalpakt läuft, durchgeführt.

Frau Jauch:

Wie lange wird das dauern? Ist das nach den Sommerferien erledigt?

Herr Krause:

Bis nach den Sommerferien wird es nicht reichen. Wir haben die Baumaßnahme bis Ende des Jahres geplant. Aktuell kann ich keine definitiven Daten zum Zeitrahmen nennen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 23, Seite 5

Herr Notheis:

Ich habe eine Frage zur Lüftung, wird diese Corona-Konform ausgeführt?

Architekt Herr Bihlmaier:

In jedem Klassenraum wird es eine Einzellüftung geben.

Herr Kaupp:

Bis zu welchem Zeitpunkt erfolgt das zweite Ausschreibungspaket und wann wissen wir, ob die eingestellten Summen ausreichen?

Herr Krause:

Die Submission ist am 7. Juli geplant. Normalerweise kommt das nicht mehr in den Rat, nur wenn es sich um größere Differenzen handelt.

Herr Moosmann:

Es ist schön, dass bereits 9 Gewerke besetzt werden konnten. Befinden wir uns noch im Zeitplan?

Herr Krause:

Derzeit befinden wir uns noch im Zeitrahmen. Wir wissen mehr, wenn der Submissionstermin ist.

Herr Kopp:

Wird es zu den Lüftungsanlagen auch eine Corona-Filteranlage geben?

Herr Krause:

Wir tauschen die Raumluft komplett aus, in dem die verbrauchte Luft komplett durch frische Luft ausgetauscht wird. Die Lüftungsanlage ist Co2 gesteuert.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 24, Seite 6

#### **4. Bedarfsplanung 2021 ff für Kindertagesstätten – Vorlage Nr. 6/2021**

Ortsvorsteher Herr Ullrich, begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Gwosch und Frau Flaig vom Fachbereich Kultur und Soziales und übergibt anschließend Frau Flaig das Wort.

Die Kindergartenbedarfsplanung ist eine weisungsfreie Pflichtaufgabe der Kommune nach § 2 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung. Jedes Jahr werden die Kinderzahlen, die vorhandenen Plätze und Bedarfe aufs Neue dargestellt und Veränderungen in der Bedarfslage berücksichtigt. Ziel ist es, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen.

In der Bedarfsplanung 2021 ff werden die Platzkapazitäten und Kinderzahlen sowohl gesamtstädtisch als auch stadtteilbezogen betrachtet. In Bezug auf die Gesamtzahl der Kindergartenplätze im Stadtgebiet gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Zum Stichtag 01.03.2021 stehen in den Kindertageseinrichtungen in Schramberg 808 Kindergartenplätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt sowie 100 Krippenplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren zur Verfügung. Die Versorgungsquote ergibt sich aus dem Verhältnis der Kinderzahl laut Einwohnermeldewesen zum vorhandenen Platzangebot (= Anzahl der genehmigten Plätze).

Die Versorgungsquote zum Stichtag 01.03.2021 beträgt im U3-Bereich inkl. Berücksichtigung der altersgemischten Kindergartenplätze ab 2 Jahre rd. 32,45 % (Vorjahr: 33,4 %). Zusätzlich stehen derzeit im U3-Bereich noch insgesamt 30 Plätze (Vorjahr: 24 Plätze) in der Kindertagespflege zur Verfügung. Der landesweite Richtwert liegt bei rd. 35 % mit steigender Tendenz.

Im Ü3-Bereich liegt die Versorgungsquote bei rd. 99,06 % (Vorjahr: 107,8 %); zusätzlich stehen derzeit im Ü3-Bereich noch insgesamt 10 Plätze (Vorjahr: 8 Plätze) in der Kindertagespflege zur Verfügung. Durch die deutliche Steigung der Kinderzahlen insbesondere in der Talstadt und in Sulgen bei gleichbleibenden Platzzahlen reduzieren sich die Versorgungsquoten deutlich, was die Erfüllung der Rechtsansprüche gefährdet. Die Kindertagespflege betreut Kinder sowohl alternativ als auch ergänzend zu den Zeiten der Tageseinrichtungen. Der Tagesmütter- und Elternverein bildet stetig Tagesmütter und Tagesväter aus. Dieses wertvolle Angebot rundet das Betreuungsangebot in der Stadt sehr gut ab.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 24, Seite 7

#### **Ausbau der Betreuungsplätze**

Handlungsbedarf sieht die Verwaltung nach wie vor in folgenden Bereichen:

1. Weiterer Ausbau von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (U3-Bereich) im Betreuungsumfang von VÖ (verlängerte Öffnungszeit von mind. 6 Stunden/Tag durchgehend) und GT (Ganztag)
2. Weiterer Ausbau von Plätzen für Kinder ab 3 Jahren (Ü3-Bereich) VÖ und GT

Im U3-Bereich wird aufgrund eines steigenden Bedarfs kurz- bis mittelfristig eine etwas höhere Versorgungsquote angestrebt. Im Ü3-Bereich muss insbesondere durch die höheren Kinderzahlen der letzten Jahre eine bessere Versorgung mit GT- und VÖ-Plätzen erreicht werden.

#### **Übersicht über die Plätze, die in den nächsten Jahren dazu kommen sollen:**

##### **Talstadt:**

##### Neubau Kiga Don Bosco:

- 1 Krippengruppe und weitere Kiga-Plätze (aktuell 81 Plätze inkl. Außengruppe, künftig 102 Plätze)

##### Geplante Zeitschiene:

- Vorstellung der Planung mit Kostenberechnung im GR am 10.06.2021 mit Sachentscheidung zur Umsetzung
- Baugenehmigung im September 2021
- Baubeginn November 2021 (frühest möglicher Termin)
- Fertigstellung Sommer 2023

##### **Sulgen:**

##### Umbau Kirchplatzschule:

- 1 Krippengruppe + Verlagerung 2 Kiga-Gruppen im Modulbau (aktuell 42 Plätze, künftig 62 Plätze)

##### Geplante Zeitschiene:

- Sachstandsbericht Vorentwurf im GR am 29.04.2021
- Vorstellung der Planung mit Kostenberechnung im GR am 10.06.2021 mit entsprechendem Umsetzungsbeschluss
- Baugenehmigung im Oktober 2021
- Baubeginn Januar 2022
- Fertigstellung November 2022

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 24, Seite 8

#### **Waldkindergarten**

Im Laufe des vergangenen Jahres sind die Kinderzahlen in der Talstadt und in Sulgen hauptsächlich durch Zuzüge im Vergleich zu den Vorjahren extrem angestiegen, so dass die Baumaßnahmen allein nach aktuellem Stand nicht ausreichen werden, den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken. Ein besonders großer Druck besteht derzeit bei den Plätzen ab 2 Jahren. Wartelisten sind sowohl in der Talstadt als auch in Sulgen vorhanden und werden in den nächsten 2 Jahren weiter bestehen, sofern keine anderen Maßnahmen ergriffen werden. Im Herbst vergangenen Jahres ist eine Elterninitiative auf die Stadt zugekommen mit der Idee, in Schramberg-Tal oder -Sulgen einen Waldkindergarten einzurichten. Mit der Einrichtung einer Waldkindergartengruppe, welche Platz für 20 Kinder im Alter ab 3 Jahren bieten würde, könnte dem Wunsch der Eltern entsprochen, ein differenzierteres Angebot geschaffen und gleichzeitig dafür gesorgt werden, dass der Platzmangel recht kurzfristig und kostengünstig reduziert werden kann.

#### **Waldmössingen:**

Um den Platzbedarf in Waldmössingen zu decken, ist ein Platzausbau sowohl im U3-Bereich als auch im Ü3-Bereich erforderlich. Bezüglich einer entsprechenden Umsetzungsmaßnahme wird auf Vorlage Nr. 32/2021 verwiesen.

#### **Tennenbronn (Mittelfristige Maßnahme):**

Derzeit ist der Bedarf in Tennenbronn an Kindergartenplätzen gedeckt. Auch die Nachfrage nach Krippenplätzen nimmt gegenwärtig nicht zu. Mit Blick auf die Dringlichkeit und den Bedarf anderer Maßnahmen und die durch die aktuelle Corona-Pandemie nicht vorhersehbaren finanziellen Auswirkungen soll die große Lösung im Kindergarten Regenbogen (1 Krippengruppe und weitere Kindergartenplätze mit ggf. Ganztagesangebot) vorerst zurückgestellt werden.

#### **Qualitativer Bedarf:**

Das Kindergartenjahr 2020/2021 ist nach wie vor geprägt vom Betrieb der Kindertageseinrichtungen unter Pandemiebedingungen. Im Übrigen wird auf die Vorlage Nr. 107/2020 verwiesen. Die Qualität der aktuellen Kita-Arbeit mit Qualitätsmanagement kann derzeit leider nicht auf dem Niveau gehalten werden, wie dies noch vor der Pandemie der Fall war. Die Themen wurden bereits im Kindergartenkuratorium am 13.04.2021 vorgestellt und beraten.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 24, Seite 9

#### Dialog Ortschaftsrat

Frau Munz:

Können Sie bitte einen kurzen Sachstandsbericht zur Kindergartensanierung- und Erweiterung geben? Wie sieht es mit dem Vertrag aus?

Frau Flaig:

Die Kirchengemeinde ist der Bauträger und die Verantwortung liegt beim Träger. Aktuell ist es in der Baubranche schwierig, genaueres zu kalkulieren. Der Träger ist aktuell zusammen mit dem Architekten dran, alles Weitere zu planen. Der Vertrag befindet sich derzeit noch in Prüfung. Wir hoffen, dass wir mit dem Vertrag noch vor der Sommerpause ins Gremium können.

Herr Kaupp:

Ist bereits ein Bauantrag eingegangen?

Frau Flaig:

Aktuell liegt noch kein Bauantrag vor.

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Empfehlungsbeschluss einstimmig zu:

Der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung der Jahre 2021/2022 wird zugestimmt.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 25, Seite 10

#### **5. Sportgelände Weiherwasen – Neubau eines Kleinspielfeldes durch den SV Waldmössingen – Tischvorlage Nr. 9/2021**

Ortsvorsteher Herr Ullrich, leitete in die Thematik ein und stellte zunächst die aktuelle Situation bei der Sportanlage dar. Diese ist dadurch gekennzeichnet, dass die Sportanlage aus einem Rasenplatz als Hauptspielfeld und einem Nebenspielfeld, ausschließlich für Trainingszwecke besteht. Auf Grund der Nutzung der Sportanlage durch sämtliche Mannschaften des SVW und der Grundschule, ergibt sich eine sehr hohe Belastung beider Plätze, so dass eine Kapazitätsausweitung für den uneingeschränkten Erhalt des Trainings- und Spielbetriebes unausweichlich erscheint. Diese akut benötigte Kapazitätsausweitung soll durch die Schaffung eines Kleinspielfeldes für den Trainingsbetrieb und für den Spielbetrieb der Jugendmannschaften erreicht werden.

Die Verbesserung der Spielfelder des Sportvereins Waldmössingen und das damit einhergehende zusätzliche Angebot von Trainingseinheiten wurde in der Vergangenheit immer wieder diskutiert, zuletzt im Ortschaftsrat am 05.10.2020. Insbesondere wurde seitens des Sportvereins Waldmössingen die vordringliche Notwendigkeit des Baus eines Kleinspielfeldes der Verwaltung dargestellt.

Inzwischen fanden weitere Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und dem Sportverein statt. Angedacht ist der Bau eines Kleinspielfeldes südwestlich der bestehenden Sportanlagen mit den Abmessungen 59 x 37 m. Um dieses Kleinspielfeld zu verwirklichen, würde die bestehende Halbpipeline innerhalb des Weiherwasengeländes mit Unterstützung des Sportvereins versetzt und das überdimensionierte Basketballspielfeld, das nach Aussagen der beteiligten Jugendorganisationen nicht stark frequentiert ist, verkleinert und ebenfalls südwestlich in Verlängerung der um das Kleinspielfeld erweiterten Sportanlagen angelegt.

Einem späteren Ausbau der Weiherwasenstraße mit einer Wendeanlage stünde dieser Standort nicht entgegen. Alternative Standortuntersuchungen nördlich des Heimbachs und südlich der Kläranlage ergaben, dass die Flächen nicht im städtischen Besitz sind und über den Heimbach dann ein Brückenbauwerk erstellt werden müsste. Darüber hinaus sind die Flächen südlich der Kläranlage relativ feucht und drohen bei starken Niederschlägen überschwemmt zu werden.

Die Finanzierung mit Kosten in Höhe von 335.000 € würde vom Sportverein Waldmössingen übernommen. Ebenfalls würde der Sportverein die Bauherrenfunktion übernehmen und den Bauantrag stellen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 25, Seite 11

#### Dialog Ortschaftsrat

Frau Jauch:

Wir begrüßen dieses Projekt, allerdings dürfen wir auch nicht vergessen, dass vor dem Rondell fast 50 Parkplätze wegfallen werden. Wir müssen schauen, dass wir eine Alternative finden.

Herr Ullrich:

Ihr Hinweis ist genau richtig und wichtig. Wir werden die Parkplatzsituation am Weiherwasen neu ordnen und dies mitberücksichtigen.

Frau Jauch:

Mein Vorschlag wäre, dass die Verwaltung ein paar Flurstücke bei der Kläranlage erwirbt, um weitere Parkplätze zu errichten. Man darf den extremen Fußgängerverkehr nicht unterschätzen.

Herr Ullrich:

Ihre Anregung nehmen wir gerne auf. Wir werden das Thema Parkierung Weiherwasen noch vor der Sommerpause ins Gremium bringen.

Frau Jauch:

Die Unterhaltung übernimmt dann der Sportverein und die Stadt zahlt einen gewissen Betrag. Wird dieser Betrag dann erhöht?

Herr Ullrich:

Wir haben darüber diskutiert und der Betrag wird nicht erhöht.

Herr Kaupp:

Ich finde dieses Projekt sehr gut. Wie Frau Jauch bereits erwähnt hat, müssen wir uns um die Parkplatzsituation kümmern und noch vor der Sommerpause damit ins Gremium gehen. Unserem Wunsch entsprechend sollte es so sein, dass nicht mehr direkt ins Gelände reingefahren werden kann. Ich hätte dann noch eine technische Frage, wie sieht es dann mit einer Wendemöglichkeit aus?

Frau Schmidtman-Deniz:

Die bisherige Wendemöglichkeit entfällt dadurch.

Herr Kaupp:

Es sollte unbedingt eine Wendemöglichkeit geschaffen werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 25, Seite 12

Herr Ullrich:

Das nehmen wir gerne mit auf.

Herr Schmid:

Ich begrüße die Planung aber wir sollten wirklich die Parkplatzsituation in den Griff bekommen. Es wurde von einer geordneten und organisierten Nutzung gesprochen. Was ist mit den Jugendlichen, die spontan dort kicken möchten? Dürfen sie das Kleinspielfeld nutzen oder müssen sie sich dann beim Sportverein anmelden?

Herr Ullrich:

Das Kleinspielfeld sollte nicht zu einer touristischen Anlage werden. Der Zugang soll für Spielinteressierte, geordnet und organisiert, möglich sein

Herr Schmid:

Muss dann ein Schlüssel geholt werden?

Herr Ullrich:

Die Ortsverwaltung wird dann darauf hinweisen.

Herr Schmid:

Wie sieht es dann mit der Halfpipe aus? Mittlerweile wird diese nicht mehr stark frequentiert. Brauchen wir die Halfpipe dann überhaupt noch?

Herr Ullrich:

Ich habe mich kündigt gemacht und seitens des Juks und des Jupas kam die Aussage, dass die Halfpipe benötigt wird.

Herr Weißer:

Ich begrüße die Vorgehensweise vom Sportverein. Ich habe immer noch im Gehör, dass ein Zaun um das Spielfeld errichtet werden sollte. Es wäre wichtig zu beachten, dass die Nutzung für die Öffentlichkeit gegeben ist.

Herr Moosmann:

Wenn das Spielfeld nicht umzäunt wird, besteht die Gefahr, dass dort Glasscherben und Müll rumliegen und ich bin der Meinung, dass die Gäste vom Abenteuerspielplatz dort nichts zu suchen haben. Zum Thema Bolzplatz, wir werden einen guten Platz dafür finden.

Herr Kopp:

Der Bolzplatz im Neubaugebiet Holderstauden-Seele kann ebenfalls genutzt werden.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 25, Seite 13

#### Herr Ullrich:

Es handelt sich hier um eine Sportanlage, die erweitert wird und diese Anlage steht für den organisierten Sportbetrieb zur Verfügung. Beim Bolzplatz handelt es sich um ein freizugängliches Spielfeld, wo keine Kontrolle und keine Organisation stattfinden. Wir möchten die Sportanlage für organisierte Gruppen zur Verfügung stellen.

#### Herr Kaupp:

Ich möchte mich beim Sportverein im Namen des Ortschaftsrates für den großen Einsatz und Engagement bedanken.

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmte folgendem Empfehlungsbeschluss einstimmig zu:

- a) Dem Bau eines Kleinspielfeldes durch den Sportverein Waldmössingen auf städtischer Fläche wird zugestimmt.
- b) Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verfahrensweise wird zugestimmt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsgrundlage mit dem Sportverein Waldmössingen zu der unter a und b vorgeschlagenen und zugestimmten Verfahrensweise zu schaffen.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 26, Seite 14

#### **6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

##### **Tätigkeitsbericht des Bauhofes Waldmössingen**

###### Herr Ullrich:

Ich möchte Ihnen gerne seitens der Ortsverwaltung folgendes zur Kenntnis geben: Der Bauhof hat auf dem Friedhof die Familien- und Einzelgräber abgeräumt, bei denen die Ruhezeit abgelaufen war. Ebenso wurde Humus eingebaut und neu eingesät. Für das Ökokonto Pferschelwiese wurden die Informationstafeln angefertigt und aufgestellt. Auf den Spielplätzen wurde der Fallschutz erneuert und die Hackschnitzel ausgetauscht. Außerdem wurden auf den Spielplätzen die Schilder mit der neuen Spielplatzordnung aufgestellt. Der Kletterbaum beim Gartenfestplatz wurde hergestellt und aufgebaut. Im ganzen Ort wurden die Kanal- und Einlaufschächte geleert und gereinigt.

##### **Letzte Ortschaftsratssitzung vor der Sommerpause**

###### Herr Ullrich:

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates vor der Sommerpause findet am 05.07. statt.

##### **Schuppenkolonie**

###### Herr Ullrich:

Es gibt aktuell 34 Interessenbekundungen an einer Schuppenkolonie. Die Stadt arbeitet den Bedarf auf und wird diesen als Stellungnahme an das Regierungspräsidium weiterleiten.

###### Frau Munz:

Handelt es sich hier um Interessenten aus Waldmössingen oder sind auch externe dabei?

###### Herr Ullrich:

Überwiegend sind es Interessenten aus Waldmössingen, es sind aber auch zwei externe dabei.

###### Herr Weißer:

Für mich ist die Zahl der Interessenten überraschend hoch. Zum anderen, wurden von den Einwohnern auch Bedenken zum Standort geäußert, ob dieser der richtige sei. Falls das Regierungspräsidium die Streichung aus dem Flächennutzungsplan revidieren sollte, wie endgültig ist der Standort dann zu sehen? Ich habe dazu meine Bedenken.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 26, Seite 15

#### Herr Ullrich:

Der Flächennutzungsplan stellt die vorbereitende Bauleitplanung dar. Der Bebauungsplan ist erst dann entwickelbar, wenn ein Areal im Flächennutzungsplan vorgesehen ist. Sie sehen ja, dass der Flächennutzungsplan turnusmäßig fortgeschrieben wird. Sollte sich in der Zukunft, auf Bezug des Standortes eine andere Sichtweise ergeben, dann kann bei der 10. oder 11. Änderung, ein anderer Standort vorgeschlagen werden. Diese Möglichkeit besteht beim Änderungsverfahren. Sobald der Bebauungsplan auf dem Weg gebracht wird, werden die baurechtlichen Fakten geschaffen. Sobald das nicht in Angriff genommen wurde, ist alles änderbar.

#### Herr Schmid:

Ich halte den Standort für nicht besonders geeignet, da in diesem Bereich auch ein hohes Verkehrsaufkommen herrschen würde. Außerdem ist dieses Gebiet nicht gut angeschlossen. Die Verkehrssituation beißt sich mit dem landwirtschaftlichen Verkehr. Die Verwaltung sollte deshalb nach einer anderen Standortalternative suchen.

#### Herr Ullrich:

Die Stadt und der Ortschaftsrat möchten die Einrichtung einer Schuppenkolonie weiterhin ermöglichen. Wenn Sie der Auffassung sind, dass es nicht der optimale Standort ist, dann bin ich dankbar für weitere Hinweise aus der Bevölkerung. Wir sollten dann diese Überlegungen und Anregungen zum Anlass nehmen, bei der nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes, den Standort zu ändern.

#### Herr Notheis:

Wie müssten wir dann vorgehen, um eine Standortänderung vorzunehmen und wie sieht es zeitlich aus?

#### Herr Ullrich:

Wir können Ihre Anregungen zum Anlass nehmen, vorbereitend mit dem Fachbereich darüber zu sprechen. Aktuell befinden wir uns aber im Verfahren zu weit, um eine Standortänderung vorzunehmen. Wenn die nächste Änderung des Flächennutzungsplans ansteht, dann können wir dieses Thema einspeisen und den Standort neu thematisieren.

#### Frau Schmidtmann-Deniz:

Wir waren bereits in 8 Gremien und am 30.06. findet der gemeinsame Ausschuss mit Hardt, Lauterbach und Aichhalden statt. Jetzt nochmal von vorne anfangen, können wir nicht.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates des Stadtteiles Schramberg-Waldmössingen vom 14. Juni 2021

Anwesend: Vorsitzender und von 11 Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten 10

---

### § 26, Seite 16

Herr Ullrich:

Wenn der Ortschaftsrat der Auffassung ist, dass es sich hier um einen falschen Standort handelt, dann dürfte der Ortschaftsrat dem Bebauungsplanverfahren nicht zustimmen.

Herr Weißer:

Von welchem Zeithorizont sprechen wir da?

Frau Schmidtman-Deniz:

Die nächsten zwei Jahre.

Herr Kopp:

Angenommen der Standort ändert sich nicht, wie würde dann der Zeitplan aussehen?

Herr Ullrich:

Die Verfahrenszeit muss abgewartet werden, bis es zur nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes kommt. Wenn das Regierungspräsidium zustimmt, dass die Schuppenkolonie im Flächennutzungsplan enthalten bleibt, dann ist es Aufgabe der Stadt, einen Bebauungsplan zu entwickeln.

Herr Weißer:

Könnte man auch ein zweites Gebiet ausweisen?

Herr Ullrich:

Das wird schwierig.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor und die öffentliche Sitzung wird um 20:50 Uhr geschlossen.